



JAHRESBERICHT 2017

DER

JÄGERKOMPANIE EINTRACHT
VON 1906





Allgemeiner Teil

Viele Wahlen beeinflussten das politische Leben in unserem Vaterland. In unserem Bundesland NRW wurde die Rot-Grüne Regierung abgewählt und durch ein Bündnis von CDU und FDP ersetzt.

Angela Merkel konnte im Herbst die Bundestagswahl, trotz erheblicher Verluste, wieder gewinnen. Die Regierungsbildung gestaltete sich aber äußerst schwierig. Der Versuch eine sogenannte Jamaika-Koalition zu bilden, scheiterte kläglich. Bei dem Versuch erneut eine Große Koalition zu bilden, wurde der SPD-Kanzlerkandidat Schulz Opfer seiner Ansprüche und musste zurücktreten. Endlich im Frühjahr 2018 konnte dann eine neue Regierung gebildet werden.

Neuer Bundespräsident wurde im vergangenen Jahr Walter Steinmeier von der SPD.

In den USA wurde Donald Trump als neuer Präsident vereidigt. International sind Rechtspopulisten zunehmend in Regierungsverantwortung, Ungarn, Polen und die Türkei sind nur einige Beispiele.

2

Unsere evangelischen Christen feierten im Jahr 2017 den 500. Jahrestag der Reformation. Den Bürgern in katholisch dominierten Bundesländern schenkte dieses Datum einmalig einen weiteren gesetzlichen Feiertag am 31.10.

In unserer Heimatstadt wird weiter über Fluglärm und den Bau eines Konverters diskutiert. Bei einem schweren Zugunglück in Osterath wurden 40 Menschen verletzt und der Zugverkehr wurde über eine Woche lang, auf dieser Strecke eingestellt.

Wir in unserer Eintracht freuten uns, dass 3 Kompaniemitglieder in den Stand der Ehe eingetreten sind. Die Kompaniemitglieder feierten deshalb jeweils intensiv die Polterabende und standen Spalier bei den Trauungen.

Unser Kompaniemitglied Carlo Schäfer wurde 2017 zum Geschäftsführer des Bezirksverbandes Neuss-Nord im Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften gewählt. Hierzu gratulieren wir herzlich.



Totengedenken

Liebe Eintrachtler,

ich bitte Euch, Euch von Euren Plätzen zu erheben. Wir möchten unserer verstorbenen Freunde und Mitglieder gedenken.

Am 11.06.2017 verstarb, plötzlich und unerwartet, unsere Freundin Marianne Poschmann, Ehefrau unseres Mitgliedes Konrad Poschman. Wenige Tage zuvor hatten wir bei Ihr noch unsere Rast am Pfingstmittwoch eingelegt.

Am 24.11.2017 verstarb nach langer, schwerer Krankheit, dennoch unerwartet Katharina Beier, Ehefrau unseres Mitgliedes Theo Beier.

Am 23.02.2018 verstarb Anna Reiners, Ehefrau unseres ehemaligen Mitgliedes Heinrich Reiners. Sie wurde 97 Jahre alt.

Wir wollen allen unseren Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Versammlung der Jägerkompanie Eintracht am 08.01.2017 im Gasthaus Krone

Zu Beginn des neuen Jahres trafen wir uns in unserem Vereinslokal, um das Jahresprogramm zu besprechen und neue Mitglieder aufzunehmen.

3 Bewerber hatten sich dem Vorstand vorgestellt. Dominik Rippers vollendete im vergangenen Jahr sein 15. Lebensjahr und hat nun als neues Mitglied unsere Kindergruppe verlassen. Die Geschwister Lucie und Lucas Klisch wurden ebenfalls neu aufgenommen.

Dann wurde unser Jahresprogramm besprochen werden. Bis auf unsere Wandertour erklärten sich Kompaniemitglieder bereit, die Verantwortung für die Organisation der



jeweiligen Feste zu übernehmen. Der Punkt Organisation der Wandertour wurde auf die Hauptversammlung verschoben.

Christian Bodewig erklärte ferner, was auf der Vorstandesitzung im November besprochen wurde.

Danach stand einem gemütlichen Ausklang nichts mehr im Wege.

Jahreshauptversammlung der St. Seb. Schützenbruderschaft mit Titularfest am 22.01.2017

Wie gewohnt um 08:20 Uhr versammelte sich die Schützenbruderschaft um das Titularfest unseres Namenspatrons zu begehen. Nachdem die Vorstandesitzung beschlossen hatte dieses Fest in Uniform zu begehen, konnten wir uns der Budericher Bevölkerung zum ersten Mal schon im Januar in vollem Ornat zeigen. In Anbetracht der Kälte verbargen allerdings viele Schützen ihren Schützenrock unter einem Mantel bzw. einer Jacke.

4

Im Anschluss an die hl. Messe zogen wir mit Musik zum „Alten Kirchturm“, um dort unserer verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Anschließend begann die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone. Unser erster Vorsitzender Wolfgang Witsch, hatte im Vorfeld dieser Versammlung bereits erklärt, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Bruderschaftsvorstand zur Verfügung stehe. Unser General Herbert Richter erklärte ebenfalls seinen Rücktritt. Im Hinblick auf seine Verdienste für die Bruderschaft wurde er im Verlauf der Versammlung zum Ehrengeneral ernannt.

Zum neuen Regimentschef wurde Matthias Schneiders einstimmig gewählt. Dieser bestimmte Christian Schild vom Reiterverein zu seinem neuen Adjutanten. Christian wurde anschließend von der Versammlung auch zum neuen Beisitzer, anstelle von Wolfgang Witsch gewählt.

Kompaniekamerad Gerd van Vreden und Andre Klang wurden für eine weitere Amtsperiode in ihren Ämtern bestätigt.



Zu erwähnen bleibt, dass sich der Vorstand der Bruderschaft im Jahr 2017 mit einer Umgestaltung unseres Schützen- und Heimatfestes befassen wollte.

Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie Eintracht am 11.03.2017 in der Krone

38 Eintrachtmitglieder waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt. Um 19:10 Uhr eröffnete Christian Bodewig die Versammlung.

Wolfgang Witsch teilte der Versammlung mit, dass er aus den bekannten Gründen sein Amt als Vorsitzender niederlegt. Kurz vor dieser Versammlung hatte unser Spieß und Schießmeister Horst Restel uns per Whats App mitgeteilt, das er krankheitsbedingt alle Ämter innerhalb der Eintracht mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Schriftführer und Kassierer legten ihre Berichte vor, die keine großen Besonderheiten enthielten. Der Bericht des Schießmeisters wurde vom Versammlungsleiter Christian Bodewig vorgelesen. Diesen Bericht hatten in Vertretung des erkrankten Schießmeisters die Kompaniekameraden Peter Ritter und Sascha Schäfer verfasst.

5

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. In Anbetracht des kurzfristigen Rücktritts unseres Schießmeisters, wurde eine Neuwahl dieser Position auf die nächste Versammlung verschoben.

Als neuer erster Vorsitzender wurde Christian Bodewig vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wir bedankten uns mit stehenden Ovationen bei Wolfgang Witsch für 11 Jahre hervorragende Arbeit als erster Vorsitzender. Wolfgang bedankte sich bei Christian für die gute Vertretung im letzten Jahr, in dem Wolfgang seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen konnte.

Als neuer 2. Vorsitzender wurde Helmuth Bödefeld vorgeschlagen und gewählt. Die Wahlen gelten für die Restlaufzeit des Vorstandes von 1 Jahr.



Für Peter Steins wurde Markus Vogt als neuer Kassenprüfer gewählt. Er wird – zusammen mit Dieter Leveling – die Kasse für 2017 prüfen. Dieter Leveling regte im Namen der Kassenprüfer eine Änderung der Verwaltung unseres Warenbestandes an. Unser Kassierer verwaltet Hutfedern, Fliegen, Handschuhe und Uniformwappen. Er bringt diese Materialien zu jedem Anlass mit, damit alle Schützen jederzeit diese Dinge nachordern können. Die Kassenprüfer regen an dies auf 1 bis 2 Termine im Jahr zu beschränken. Hierüber soll im Laufe des Jahres noch abgestimmt werden.

Markus Vogt erklärte sich ebenfalls bereit, die Organisation der Wandertour durchzuführen. Er sucht hierfür noch Mitstreiter.

Nach der üblichen Kassenrund endete die Versammlung um 20:55 Uhr.

Juxschießen am 31.03.2017

Rund 30 Damen und Herren der Jägerkompanie Eintracht trafen sich im Jahr 2017 zum Juxschießen ein. Sascha Schäfer und Peter Ritter hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, einen interessanten Wettkampf auf die Beine zu stellen. Bei diesem Wettbewerb bestimmte der Spaß und nicht der Sport den Abend. Es wurden 4 Teams gebildet bestehend aus Grünen, DeLuxe, Gelben und „Sonstigen“. Bei Letzteren stellten die Damen des Vereins den Hauptanteil der Akteure, obwohl 50 % der „Sonstigen“ Mitglieder anwesend waren.

Für das leibliche Wohl wurden diverse Knabbereien von einigen Vereinsmitgliedern gestiftet.

Nach Auswertung der Ergebnisse durch Sascha Schäfer konnte eine neue Juxkönigin geehrt werden. Regina Schäfer war die beste Schützin und darf nun für ein Jahr, als Juxkönigin, die Eintracht vertreten.

Die Gelben ließen es sich nicht nehmen die Mannschaftswertung zu gewinnen und somit die Bewirtung für das Kompanievogelschießen zu übernehmen. Für die Statistiker noch die weitere Reihenfolge, Zweiter DeLuxe, dritter Sonstige und vierter die Grünen.



Vogelschießen der St. Seb. Schützenbruderschaft Buderich am 13.05.2017

Mit gespannter Erwartung traf sich die Eintracht zum letztjährigen Königsvogelschießen. Es ging doch das Gerücht, einer der Ihren würde neuer Budericher Schützenkönig.

Die Wetterprognosen waren mit Gewitter angekündigt, doch es sollte ein rundum sonniger Tag werden.

Der Platz vor dem Hallenschwimmbad war notdürftig hergerichtet, da die Bauarbeiten am Schwimmbad unseren Schießplatz als Baucontainerstandort notwendig machte. Beim Schießen auf die Holzvögel waren auch Eintrachtler wieder einmal erfolgreich. Es trugen sich als Pfänderschützen ein:

- Hauptvogel: linker Flügel Peter Bremes, Rumpf Heinz Schäfer
- Jungschützenvogel: Kopf, Christina Höfling

Um 18:00 Uhr dominierten die grünen Röcke der Jägerkompanie Eintracht das Bild rund um die Absperrungen zur Vogelstange. Dann ging alles sehr schnell. Robert van Vreden wurde als Schütze aufgerufen, ein Schuss, die Platte fällt und die glücklichen Eintrachtler tragen S.M Robert I auf ihren Schultern. Die Bruderschaft hatte wieder einmal einen neuen König.

Unsere neue Majestät wurde anschließend mit tosendem Applaus im Festzelt empfangen. Die Musikkapellen spielten auf und Robert dirigierte den Marsch Laridah.

Anschließend trafen sich die Eintrachtler bei van Vreden´s am Pfarrgarten um unsere neue Königin Steffi abzuholen. Mit klingendem Spiel zogen Königin, Eintracht und Amazonencorps unter dem Jubel der Schützen in das Festzelt ein.

Bis tief in die Nacht wurde im Festzelt anschließend gefeiert.

Vorstellung der Minister S.M. Robert am 19.05.2017 im Gasthaus Krone

Wieder einmal Eintrachttag in der Bruderschaft. Unser König Robert stellte seine Ministerriege vor. Selbstverständlich wurden die Minister im Wesentlichen von unserer



Kompanie gestellt. Christian Bodewig, Sascha Schäfer und Jan Schlenker hatten die Ehre, in das Kabinett unserer Majestät eintreten zu dürfen.

Der Jungschützenkönig der Bruderschaft stellte ebenfalls sein Ministerium vor, darüber hinaus wurden die Festhefte verteilt und die letzten Details zum Fest besprochen.

Versammlung der Jägerkompanie Eintracht am 21.05.2017 in der Krone

In der letzten Versammlung vor unserem großen Schützen- und Heimatfest versammelten wir uns, um letzte Details unseres Festablaufes zu besprechen.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Markus Vogt unter großem Applaus zum neuen Spieß der Eintracht gewählt. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle.

Großes Schützen- und Heimatfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Büderich e.V.

Totengedenken und Kränzen der Jägerkompanie Eintracht am 03.06.2017

8

Da der Chronist, aufgrund der Hochzeit seiner Tochter, an diesem Tag nicht anwesend war, möchte ich in diesem Jahr eine kurze Zusammenfassung geben.

Der Tag wurde in alter Tradition mit dem Totengedenken am Ehrenmal des Büdericher Friedhofes begonnen. Bis auf die nachfolgenden Besonderheiten wurde unser Kränzen in der bekannten Form durchgeführt.

Unser Hauptmann Friedhelm Rippers, bzw. seine geliebte Ehefrau Dorothee feierte gleichzeitig ihren 50. Geburtstag. Das Haus Rippers war deshalb mit Gästen gut gefüllt. Trotzdem wurde die Eintracht, wie üblich, fürstlich bewirtet. Herzlichen Dank lieber Friedhelm. Bitte geben diesen Dank ausdrücklich auch an Deine Dorothee weiter.

Erstmals seit langer Zeit wurde auch wieder bei unserem Spieß gekränzt. Lieber Markus, herzlichen Dank für Deine Gastfreundschaft.



Allen Beteiligten und Freunden unserer Kompanie, die durch Sach- oder Geldspenden bzw. durch tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungen und Durchführung des Tages geholfen haben sei hier nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Pfingstsonntag, 04.06.2017

Unser Königspaar Manuel Schäfer und Franziska Sunderland hatten uns in ihr Domizil auf der Kanzlei eingeladen. Bei gutem Wetter und fester, sowie flüssiger Nahrung verbrachten wir einen geselligen Nachmittag im großen Kreis der Eintracht.

Um 17:00 Uhr traf sich das Regiment am „Deutschen Eck“. Von dort marschierten wir zum großen Zapfenstreich zu unserer Majestät Robert auf den Hohengrabenweg. Mit Begeisterung begrüßten wir unser Königshaus mit stattlichem Gefolge. Anschließend zogen wir, mit klingendem Spiel, zum Totengedenken an den „Alten Kirchturm“ und zum Festzelt. Bei Freibier am Thron, wurde bis tief in die Nacht gefeiert.

9

Pfingstmontag, 05.06.2017

Schon sehr früh traten die Eintrachtler zum Frühstück bei unserer Majestät an. König, Königin, Minister und Anhang haben uns dort mit leckeren Brötchen und Kaffee bewirtet. Das Tambourcorps und das Fanfarencorps spielten uns anschließend zum Gottesdienst in der St. Mauritius Pfarrkirche.

Danach ging es ins Festzelt zur Festversammlung. Viel Marschmusik, Reden und Auszeichnungen bestimmten das Festprogramm.

Unser ehemaliger 1. Vorsitzender Wolfgang Witsch wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Um 14:30 Uhr traf sich unsere Kompanie auf der Blumenstraße. Familie Schäfer versorgte uns mit kühlen Getränken und die Osterather Musikzüge gaben ein kleines Platzkonzert.



Gut gelaunt und mit Vorfreude auf den Festnachmittag marschierten wir zur großen Parade auf der Dorfstraße.

Unsere Seniorenabteilung war dieses Mal mit einer eigenen Kutsche im Festzug vertreten, sogar unser Förderer Werner Verhülsdonk hatte sich in Uniform geschmissen, um die Fahrt durch Büberich zu genießen.

Mit Stolz nahm dort unsere Majestät die Parade ab. Die Eintracht jubelte ihrem Königshaus zu. Dies sind die Momente, wo wir uns immer wieder für unser Schützen- und Heimatfest begeistern können.

Am Abend fand der nun schon traditionelle, Jungschützenabend statt. Die Jugend hatte wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Mit künstlerischen Eigendarbietungen erfreuten uns die sehr aktiven Jungschützen. Die Parodien auf die Schlagerstars waren äußerst gelungen und unsere Jungkünstler brachten die Stimmung im Zelt zum Kochen.

Pfingstdienstag, 06.06.2017

Das Gasthaus Krone erwartete uns am Dienstagmorgen. Gut gelaunt trafen sich die Vereinsmitglieder zum geselligen Frührschoppen.

Jubilar Wolfgang Witsch wurde mit einer Fotokollage seines Schützenlebens geehrt. Manche Anekdote der letzten Schützentage wurde zum Besten gegeben. Nach dem Mittagessen wurde verstärkt Flüssignahrung aufgenommen.

Während die Kompanie anschließend im Dyckhof weiterfeierte, sonderten sich die Gelben traditionell ins Cafe Gelb ab.

Bei der Schützenparade auf der Dorfstraße war die Eintracht wieder vereint. Die Eintracht marschierte mit Gesichtsmasken am Thron vorbei. Es gab vier verschiedene Motive. Zunächst erkannte das erstaunte Publikum Opa Hans Van Vreden. Die zweite Gruppe war als Gerd, die dritte als Robert zu erkennen. Die vierte Gruppe erinnerte an das Schützenfest 2042 und prognostizierte Theo van Vreden für dieses Jahr als Bübericher Schützenkönig.



Zum Ball der Kompaniekönige jubelten wir unserem König Manuel und unserer Königin Franziska zu. Ein wirklich bezauberndes Königspaar.

Pfingstmittwoch, 07.06.2017

Wie jedes Jahr beteiligten sich einige Eintrachtler an der Betreuung der behinderten Kinder. Am Mittwochmorgen fand, auf Einladung der Bruderschaft, der übliche Kirmesbesuch der Behinderten statt. Alle Personen hatten freien Eintritt auf allen Fahrgeschäften.

Zum Festumzug trafen wir uns, bei unserem Schützenkameraden Wilfred Zech. Von dort aus starteten wir in den Höhepunkt unseres Schützen- und Heimatfestes.

Schwarze Wolken begleiteten uns auf dem Vorbeimarsch an der Sparkasse. Trotz leichtem Regens erreichten wir wohlgelaunt unsere Biwakstelle auf der Gartenstraße bei Marianne Poschmann. Die Frauen der Eintracht hatten für uns und für die Edelknaben eine zünftige Brotzeit bereitgestellt. Marianne, der es an diesem Tag schon nicht besonders gut ging, kümmerte sich um eine gute Verpflegung der Anwesenden.

11

Die große Abschlussparade fand wie gewohnt auf der Dorfstraße unter reger Anteilnahme der Bevölkerung statt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Freunden und Kompaniemitgliedern bedanken, die uns während der Pfingsttage als Kompanie aufgenommen und bewirten haben. Die Bewirtung einer so großen Kompanie, wie wir es als Eintracht sind, bedarf eines enormen Arbeitsaufwandes und ist mit sehr viel Mühe und Idealismus verbunden. Herzlichen Dank hierfür.

Wenige Tage nach unserem Besuch verstarb dann plötzlich und unerwartet Marianne Poschmann.

Bei der Krönung unserer Königin am Abend im Festzelt waren die Stühle an den Eintrachttischen bis auf den letzten Platz besetzt. Aufmerksam und interessiert verfolgten wir die Reden und Ehrungen. Mit einem Lichtermeer, von den Eintrachtlern und Amazonen gezündet wurde Königin Steffi geehrt.



Im Zelt, in Kneipen und in der Kellerbar van Vreden wurde bis tief in der Nacht gefeiert. Ein prachtvolles Fest hatte sein Ende gefunden.

Fronleichnam, 15.06.2017

Traditionell beteiligten wir uns mit einer Abordnung an der Fronleichnamsprozession. Ziel war im Berichtjahr die Kirche Hl. Geist.

Wandertour 24.06.2017

Nach diversen Diskussionen führte die Wandertour, für den Chronisten völlig überraschend in die Wahlheimat unseres Kompaniemitgliedes Christian Kasber.

Für Deine spontane Gastfreundschaft und die Deiner Katrin möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Nach den mir zugegangenen Informationen war es eine gelungene und gesellige Veranstaltung.

Königsessen, 08.07.2017

Auftakt einer Festwoche auf dem Schäferhof. König Manuel und Königin Franziska ließen es sich nicht nehmen, die Kompanie einzuladen. Bei Bier, Antialkoholica und gutem Essen gab es einen wunderschönen Abend. An gleicher Stelle fand eine Woche später auch noch der Polterabend von Sascha Schäfer statt.

Ferienfrühschoppen 13.08.2017

Die „Daheimgebliebenen“ warteten schon sehnsüchtig auf diesen Termin. Endlich der traditionelle Ferienfrühschoppen im Hause Carlo und Uschi Schäfer. Gutes Wetter, kühle Getränke und ausreichend Grillgut sorgten für einen verlängerten Frühschoppen.



Beim Schießen mit dem Lasergewehr konnte sich in diesem Jahr Wilfred Zech nach hartem Kampf durchsetzen.

Pfarrfest 03.09.2017

Wie in jedem Jahr, war die Jägerkompanie Eintracht auch im Jahr 2017 aktiv beim Fest in Rot und Weiß beteiligt. Zusammen mit den Armbrustschützen haben wir den Bierstand betrieben und ein ansehnliches Sümmechen für den Reinerlös zusammengetragen.

Vogelschießen der Jägerkompanie Eintracht am 10.09.2017

Wie üblich um 11:00 Uhr trafen die aktiven Eintrachtler am Schießstand Eisenbrand ein. Bei fröhlichem Sonnenschein wurde gemütlich mit dem Schießen auf die Pfänder begonnen. Zu Mittag wurde gegrillt, gegen Nachmittag trafen Kinder, Freunde und Bekannte ein. Alle fühlten sich wohl und entspannt.

13

Den Jugendvogel holte nach heftigem Kampf Emily Pauly. Den Gästevogel konnte Verena Vogt nach einem nicht enden wollenden Kampf zur Strecke bringen.

Für unseren Hauptvogel hatten sich zahlreiche Eintrachtler und Eintrachtlerinnen eingeschossen. Treffer um Treffer wurden gezielt gesetzt und machten das Rennen äußerst spannend. Aufmerksame Beobachter registrierten an entscheidender Stelle ein leichtes Kopfnicken unserer Gästekönigin. Das war das entscheidende Zeichen. Markus holte mit einem präzisen Schuss, den schon am seidenen Faden hängenden Vogel herunter. Die Eintracht hatte einen neuen König. Von dieser Stelle deshalb einen herzlichen Glückwunsch an unsere Majestät.



Versammlung, 08.10.2017

In unserer Oktoberversammlung wurden die Adventfeier und das Herbstfest besprochen. Außerdem gab Anregungen, im Jahr 2018 eine sogenannte Aktiventour zu veranstalten, an der nur die aktiven Mitglieder teilnehmen sollten.

Herbstfest, 04.11.2017

Fast schon traditionell wurde das Herbstfest durch einen gemeinsamen Gottesdienstbesuch in St. Mauritius eingeleitet. Wir gedenken dort den verstorbenen Kompaniemitgliedern.

Wieder einmal feierte die Eintracht unter sich, da der Hofstaat von der Eintracht gestellt wurde und der Vorstand der Bruderschaft nur durch Eintrachtvorstände vertreten war. Es gab jedoch auch einen externen Gast. Auf Wunsch unserer Majestät Robert begrüßten wir erstmals den Stadtkönig der Stadt Meerbusch, Holger Amelung.

Nach der Verabschiedung unserer Altmajestäten Manuel und Franziska, wurde die Proklamation unseres neuen Königspaares vorgenommen. Mit herzlichem Applaus wurden die neuen Majestäten Markus und Verena begrüßt.

Es wurden die Pfänderschützen, die Gästekönigin und unser Frühschoppenkönig, geehrt.

Robert und Steffi erhielten aus der Hand unseres ersten Vorsitzenden das Geschenk der Kompanie. Christian Bodewig überraschte dann noch mit einer besonderen Ehrung. Für die Verdienste um das Schützenwesen erhielt S.M. Robert den Schützenorden der Stadt Düsseldorf. Robert nahm diese Ehrung besonders gerührt entgegen, da er in der Vergangenheit noch keinerlei Ehrungen von der rechten Rheinseite erhalten hatte.

Den geselligen Teil des Abends hatten die „DeLuxe“ übernommen. Ein Quiz, kombiniert mit einem Geschicklichkeitsspiel, erheiterte die versammelte Gesellschaft. Ein Schützenhut mit präpariertem Nagel diente dazu Luftballons zu zerstechen und die in den Ballons befindlichen Fragen zu finden. Carlo Schäfer von den Gelben gab sich zu



früh geschlagen und erklärte sich bereit, für den geselligen Programmpunkt im Jahr 2018 zu sorgen. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert.

Advent- und Nikolausfeier, 03.12.2016

Friedhelm und Dorothee hatten wieder einmal eine besinnliche und schöne Andacht vorbereitet.

Nach der Andacht begaben wir uns dann wieder zu Kaffee und Kuchen zum Eisenbrand. Bei gemütlichen Schwätzchen fanden sich die Eintrachtler nebst Anhang zusammen.

Die Kinder warteten gespannt auf den Nikolaus, der auch in letzten Jahn nicht lange warten ließ und unsere Kinder reichlich beschenkte. Der Nikolaus kommt sehr gut an, deshalb sollten wir den Besuch des hl. Mannes auch weiterhin ins Programm nehmen.

Versammlung, 10.12.2017

Bei dieser Versammlung stand der Bericht von der Vorstandesitzung im Vordergrund. Dort lagen Änderungsanträge zum Ablauf unseres Schützen- und Heimatfestes vor. Des Weiteren wurde die Diskussion um eine Aktiventour konkretisiert.

15

Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende hat die Eintracht wieder 59 aktive Mitglieder. 8 passive Mitglieder gehören ebenfalls zur Kompanie.

Schießsport

Hier verweise ich auf den Bericht des Schießmeisters. Es sei mir jedoch erlaubt nochmals darauf hinzuweisen, das die Schützen der Eintracht in vielfältiger Weise im Schießsport engagiert sind, und viele Titel und Auszeichnungen erreicht haben.



Zum Schluss

Wenn ich in diesem Bericht etwas vergessen haben sollte oder eine nicht ganz korrekte Darstellung erfolgte so bitte ich Euch, um Eure Rückmeldung. Ich werde den Bericht dann entsprechend ergänzen.

Ein Geschäftsbericht versucht objektiv zu sein, aber er ist natürlich gekennzeichnet durch meine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke. Insofern ist er subjektiv.

Ich hoffe dennoch unser Vereinsleben in gebührender Form widergegeben zu haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch wieder für die stillen Helfer in unserm Verein, die ohne großes Aufhebens zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Ohne diese Helfer wäre unser Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche uns für die Zukunft, weiterhin gute Gemeinschaftserlebnisse, viel Geselligkeit, einige sportliche Erfolge und uns noch einen schönen Abend.

Herzlichen Dank

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manfred Tillmann', with a stylized flourish at the end.

Manfred Tillmann

Schriftführer

